

Protokoll 18. Stadtteilbeiratssitzung Faldera, 04.05.2022

Protokoll 18. Stadtteilbeiratssitzung Faldera, 04.05.2022

Beginn: 18:30 Uhr, Begegnungsstätte Faldera

Teilnehmer: Werner Didwischus, Stadtteilversteher
Monika Gripp
Wilfrid Gripp
Mathis Hansen
Harmke Janssen, stellv. Stadtteilversteherin
Jörg Neumann

Entschuldigt: Rainer Schilling, Urlaub

Gäste: 24 Bürger/innen
Seniorenbeirat, Herr Stanull
Ratsherren Klimm, Kluckhuhn
Polizeistation Faldera, Herr Rathjen
Holsteinischer Courier, Frau Meyer
Dr. Alissa Dreyer, Gründerin des Ärztezentrum in der Roonstraße
Herr Ingo Kühl, Leiter TBZ

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Eröffnung durch Stadtteilversteher Werner Didwischus um 18:30 Uhr. Begrüßung der Anwesenden und Hinweis auf geltende Corona- Regeln.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Wahl der Protokollführung

Monika Gripp wird einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2022

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2022 wird einstimmig genehmigt

TOP 6 Vorstellung des Ärztezentrum Roonstraße durch Dr. Alissa Dreyer

Frau Dr. Alissa Dreyer stellt das von ihr gegründete Ärztezentrum in der Roonstraße vor. Sie hat das ehemals durch das THW genutzte Gelände von der Stadt Neumünster erworben und bereits teilweise umgebaut. In dem modernisierten Bereich ist sie mit eigener Kieferorthopädie eingezogen. Ab Juli ist ein Teilabriss mit folgendem Neubau mit 1500 m² geplant. In diesen werden dann ein Orthopäde, ein

HNO und ein Allgemein Mediziner einziehen. Spontan kam die Anfrage, ob ein Einzug durch Physiotherapeuten noch möglich sei. Dr. Dreyer erklärt sie sei hierfür offen.

Der Stadtteilbeirat bedankt sich für die Vorstellung und wünscht viel Erfolg bei der Umsetzung der Pläne. Diese Ansiedlung ist ein Gewinn für das medizinisch unterversorgte Faldera .

TOP 7 – Reduzierung der Sammelstellen für Papier und Pappe Vorstellung durch den TBZ-Leiter Herr Ingo Kühl

Herr Kühl erklärt das es mit der Sammlung von Papier, Pappe und Kartonagen in der Vergangenheit immer mehr Schwierigkeiten gegeben habe. Fehleinwürfe und Vermüllung der Sammelplätze durch illegale Abfallentsorgung waren an der Tagesordnung. Die Wertstoffiglus für Papier und Pappe wurden eingezogen. Es ist langfristig geplant Wertstoffinseln für jeden Stadtteil einzurichten. Für Faldera wäre evt. der, auch jetzt genutzte, Platz am Rutengraben denkbar.

Für die Wertstoffbehälter auf dem Platz am Hansaring werden nach der Neugestaltung des Platzes immer noch alternative Standorte gesucht. Der Einsatz von Videoüberwachung wird z.Zt. geprüft. Herr Kühl weist daraufhin, dass die gelben Säcke für Abfälle mit dem „Grüner Punkt“ durch Tonnen ersetzt werden. Die Tonnen haben ein Fassungsvermögen von 240 Liter. Die Ausschreibung hierfür läuft.

TOP 8 – Verwendung der Mittel aus „Wir machen Neumünster sauber“

Es liegen zur Zeit keine Anträge zur Verwendung der Prämie vor.

Als Vorschläge bzw. Ideen werden vorgebracht:

- a- Obstbaumpflanzung auf dem Platz in der Uker Straße
- b- Obstbaumpflanzung auf dem Uker Platz vor der Grundschule an der Schwale
- c- Weitere Krokusse im Faldera Park
- d- Errichtung eines Insektenhotels

TOP 9 - Anwohnerfrage, Anregungen, Beschwerden

- a- Das Hinweisschild auf die Termine des Schadstoffmobil ist nicht aktuell
- b- Der geforderte Abfallbehälter in der Flensburger Str, siehe Protokoll 09. Feb.2022, wird lt. Herrn Kühl installiert.
- c- Es wird beklagt, das im Bereich des Bolzplatzes, B-Plan 166, Laternen fehlen.
- d- Die Niebüller Straße ist sehr schlecht beleuchtet, zwischen den Laternen gibt es zu große unbeleuchtete Abschnitte.
- e- Der Fußweg in der Niebüller Straße ist in einem sehr schlechten Zustand. Es besteht Stolpergefahr durch Unebenheiten, der Weg ist schlecht beluchtet und der Knick eng den Gehweg zusätzlich ein.

TOP 10 – Beschlußkontrolle

Die Kontrolle wurde von allen Mitgliedern des Stadtteilbeirates durchgeführt und einstimmig angenommen.

TOP 11 – Anträge

Es liegen 2 Anträge vor

- Antrag A (siehe Anlage) von Frau Nienaber, Elternvertretung Kita- Faldera, Ampelgesicherte Querung der Ehndorfer Straße. Im Rahmen der Verkehrsfahrt zum Masterplan Mobilität wurde die Querungshilfe als Forderung angesprochen. Dieser Antrag wird vom Stadtteilbeirat einstimmig unterstützt.
- Antrag B (siehe Anlage) von Herrn Stanull, Seniorenbeirat, zu Tempo 30 in der Liegnitzer Str. . Dieser Antrag wird vom Stadtteilbeirat einstimmig unterstützt.

61
32

61
32

TOP 12/ 13 - Mitteilungen / Verschiedenes

- a- Der „Neubau einer Druckrohrleitung im Wernershagener Weg“ ist begonnen und soll im September fertig gestellt sein.
- b- Herr Kühl bittet darum den Mängelmelder der Stadt intensiver zu nutzen;
<https://www.neumuenster.de/buergerservice/ideen-und-beschwerden>
- c- Die Beräumung des Bürgersteiges von Glasscherben und ähnlichem nach einer Sperrmüllabfuhr ist Aufgabe der Anwohner.
- d- Im Rahmen der AWO- Aktion „Vielfaltversprühen“ wurde in der Nachtigalenstraße 24 eine Betonmauer verschönert. Das gesamte Projektergebnis wird am 25. Juni im Museum für Tuch und Technik vorgestellt.

70

Ende der Sitzung um 20:32 Uhr



Werner Didwischus
Stadtteilvorsteher



Monika Gripp
Protokollführer

Anlagen: Antrag A inclusive 8 Unterschriftenlisten mit 96 Unterschriften
 Antrag B

Bianca Nienaber
[REDACTED]
[REDACTED]

Antrag A zur Sitzung des
Stadtteilbeirat Faldera am
04.05.2022

An den Stadtteilbeirat Faldera

Vorsitzender Werner Didwischus

Zebrastreifen in der Ehndorfer Straße, Höhe Schleswiger Straße

Wenn man die Kinder mit dem Bus zur Kita Faldera bringt, steigt man an der Haltestelle „Schleswiger Straße“ aus und man muss entweder beim Bringen oder Abholen die Ehndorfer Straße überqueren.

Oft muss man sehr lange warten bis sich eine Lücke ergibt, die mit kleinen Kindern sicher zu schaffen ist. Die Wartezeit kann so schnell für Kinder zur Geduldsprobe und für Eltern zur Sorge um die Sicherheit der Kinder werden.

Im Elternbeirat der Kita Faldera ist die Forderung nach einem Zebrastreifen für die Sicherheit der Kinder einstimmig angenommen worden.

Werden wir die Unterstützung des Stadtteilbeirats haben um einen Zebrastreifen zu bekommen und unseren Kindern das sichere Überqueren der vielbefahrenen Ehndorfer Straße zu ermöglichen?

Ich bitte um Beantwortung in der Stadtteilbeiratssitzung am 04. Mai.

Mit freundlichen Grüßen

Bianca Nienaber

8 Unterschriften -
Listen mit
96 Unterstützern

Zebrastreifen in der Ehndorfer Straße

Die Ehndorfer Straße ist eine vielbefahrene Straße und das Überqueren der Straße mit unseren Kindern erfordert oft ein wenig Geduld um eine ausreichend große Lücke zu erwischen. Mit einem Zebrastreifen wird Kindern und Eltern das sichere Überqueren der Ehndorfer Straße ermöglicht.

Wir unterstützen daher die Forderung nach einem Zebrastreifen in der Ehndorfer Straße auf Höhe der Schleswiger Straße.

Zur Vorlage bei der Sitzung des Stadtteilbeirates Faldera am 04.05.2022 um 19 Uhr in der Begegnungsstätte Faldera im Wernershagener Weg. Die Sitzung ist öffentlich und jeder darf daran teilnehmen.

[illegible]

Tabelle1

[illegible]

Tabelle1

Zebrastreifen in der Ehndorfer Straße

Die Ehndorfer Straße ist eine vielbefahrene Straße und das Überqueren der Straße mit unseren Kindern erfordert oft ein wenig Geduld um eine ausreichend große Lücke zu erwischen. Mit einem Zebrastreifen wird Kindern und Eltern das sichere Überqueren der Ehndorfer Straße ermöglicht.

Wir unterstützen daher die Forderung nach einem Zebrastreifen in der Ehndorfer Straße auf Höhe der Schleswiger Straße.

Zur Vorlage bei der Sitzung des Stadteilbeirates Faldera am 04.05.2022 um 19 Uhr in der Begegnungsstätte Faldera im Wernershagener Weg. Die Sitzung ist öffentlich und jeder darf daran teilnehmen.

[illegible]

Zebrastreifen in der Ehndorfer Straße

Die Ehndorfer Straße ist eine vielbefahrene Straße und das Überqueren der Straße mit unseren Kindern erfordert oft ein wenig Geduld um eine ausreichend große Lücke zu erwischen. Mit einem Zebrastreifen wird Kindern und Eltern das sichere Überqueren der Ehndorfer Straße ermöglicht.

Wir unterstützen daher die Forderung nach einem Zebrastreifen in der Ehndorfer Straße auf Höhe der Schleswiger Straße.

Zur Vorlage bei der Sitzung des Stadtteilbeirates Faldera am 04.05.2022 um 19 Uhr in der Begegnungsstätte Faldera im Wernershagener Weg. Die Sitzung ist öffentlich und jeder darf daran teilnehmen.

[illegible]

Zur Vorlage bei der Sitzung des Stadtteilbeirates Faldera am 04.05.2022 um 19 Uhr in der Begegnungsstätte Faldera im Wernershagener Weg. Die Sitzung ist öffentlich und jeder darf daran teilnehmen.

[illegible]

*Antrag B zur Sitzung des
Stadtteilbeirats Faldera 04.05.2022*

Hans-Georg Stanull

Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt

Neumünster

An den Stadtteilversteher
des Stadtteils Faldera
Herrn Wetner Didwischus
per E-Mail

Sehr geehrter Herr Didwischus!

In meiner Sprechstunde am 03.03.2022 war eine Frau aus der Liegnitzerstraße.
Sie fragte an, ob die Straße zu einer Tempo 30 Zone werden kann oder die
Geschwindigkeit auf 30km/h begrenzt werden kann.

Der Fahrzeugverkehr hat doch erheblich zugenommen. Aus eigener Anschauung
kann ich berichten, dass häufig Fahrzeuge der sogenannten Sprinterklasse nicht mehr
den Wernershagener Weg bis zur Wasbeker Straße fahren, sondern bereits die
Liegnitzer Straße befahren.

Diese Fahrzeuge können nur schwer im Bereich der KITA und des
Begegnungszentrums fahren, weil dort beidseitig geparkt wird und auch
Fahrradfahrer unterwegs sind. Ein Sicherheitsabstand kann dann nicht eingehalten
werden.

Bei Gegenverkehr kommt es zu einem Stillstand.

Was im Wernershagener Weg zu einer Verkehrsberuhigung wird, bedeutet für die
Liegnitzer Straße
mehr Verkehrsaufkommen.

Es wäre schön, wenn der STBR dieses an die Verwaltung weiter leiten könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Georg Stanull